

Alles Liebe

Max Herre

Das erste Wort auf Deinen Lippen
Der letzte Ton im Raum, auch wenn Du schweigst
(Alles Liebe, das ist alles Liebe)

Der erste Schritt ins Ungewisse
Und hoffentlich auch das Letzte, das uns bleibt
(Alles Liebe, das ist alles Liebe)

Unsere Geschichte, Deine Perspektive
Dass, was ich für Dich habe, aber mir nicht selbst verbiete
Ins Kaltes Wasser tauchen, mit nem Kopfsprung
Das erste Blitzen in Deinen Augen, mein letztes bisschen Hoffnung
So verschwenderisch, so überbordend
Will sich im hier und jetzt erfüllen, nicht erst im Übermorgen
Unser Ringen um Konsens, außer Konkurrenz
(Ist mir) Dein schönstes Kompliment, unsere letzte Konsequenz
Dein Lippenstift an meiner Kaffeetasche
Ein Septembermorgen in Arroios auf ner Dachterrasse (kanns nicht fassen)
Eingebettet zwischen zwei Versprechen
Deine radikale Zärtlichkeit mit meinen Schwächen
Die Leere, wenn Du gehst, die Sehnsucht, wenn Du fehlst
Was immer Du erlebst und wie Du mir davon erzählst
Die tiefste Bindung und das höchste Prinzip
Du weißt, dass es nichts Größeres gibt

Alles Liebe, das ist alles Liebe
Ich wünsch uns beiden, wünsch Euch allen Liebe
In 1000 Formen, 1000 Narrative
Was ist Liebe? Das ist alles Liebe

Das erste Wort auf Deinen Lippen
Der letzte Ton im Raum, auch wenn Du schweigst
(Alles Liebe, das ist alles Liebe)

Der erste Schritt ins Ungewisse
Und hoffentlich auch das Letzte, das uns bleibt
(Alles Liebe, das ist alles Liebe)

Die ersten Blicke, die sich trafen
Die letzte Nacht und jeder neue Tag
(Alles Liebe, das ist alles Liebe)

So, wie es klang, als Du gegangen bist
Und was es meint, wenn Du es heute sagst
(Alles Liebe, das ist alles Liebe)

Alles Liebe, das ist alles Liebe
Ich wünsch uns beiden, wünsch Euch allen Liebe
In 1000 Formen, 1000 Narrative
Was ist Liebe? Das ist alles Liebe